

Pressemeldung

Schuld, Wahnsinn und Erlösung innerhalb eines Milieus skurriler Magier

Ein alter Fluch, geboren aus Unrecht, lastet über mehrere Inkarnationen hinweg auf dem Sohn eines Magiers. In der Gegenwart ein nüchterner Denker, findet er sich sowohl von seinem besessenen Schatten als auch einem geheimnisvollen Orden verfolgt und zweifelt an seinem Verstand – den er jedoch bitter benötigt, um den Fluch zu lösen.








Tom Zausner erzählt in seinem Debütroman „Der Schatten des Phönix: Igne Natura Renovatur Integra“ die Geschichte des jungen Denkers David, dessen nüchternes Weltbild nach einem philosophischen Streitgespräch aus den Fugen gerät: Seine eigene Schattenseite wendet sich dämonenhaft gegen ihn, ein magischer Orden erhebt Anspruch auf seine Zukunft und eine Erscheinung aus dem Reich des Feuers erklärt ihm ihre Liebe. Nach und nach erkennt David, dass seine Erlebnisse mehr sind als bloß die Anzeichen des Wahnsinns, für die er sie gehalten hat: Sein Schatten ist ein mörderischer Gegner, der Orden seine einzige Hoffnung zu überleben und der Feuergeist die Liebe seines vergangenen Lebens. Zudem erfährt David von einem Fluch, der schon seit Generationen sowohl auf ihm als auch dem Orden lastet, und dass nur er in der Lage ist, diesen zu lösen. Doch der Preis für die Erlösung ist hoch, und der Zweifel an seiner geistigen Gesundheit will ihn einfach nicht verlassen.

„Der Schatten des Phönix: Igne Natura Renovatur Integra“ bewegt sich zwischen den Genres Phantastik und Mystery und bietet eine Melange aus packender Dramatik, schillernder Figuren und kurioser Szenen, gehalten in einem teils humorvollen Erzählstil, der stellenweise zu jähem Lachausbruch verführt, aber auch emotional in die Tiefe geht und dem Ernst von Verrat, Liebe und Tod gebührenden Raum gibt. Die phantastischen Aspekte der Erzählung, die zeitlich in der Gegenwart spielt, bedienen sich dabei der klassisch-magischen Vorstellungen aus Mittelalter und Renaissance wie der Kabbala, der Alchemie oder den Wesen und Welten der Elemente, das Grundthema bleibt aber die Auseinandersetzung mit dem Ungewohnten und das Brechen vertrauter Verhaltensmuster. Dem Protagonisten wie auch den Lesern stellen sich philosophische und ethische Fragen wie: Was ist die Wirklichkeit? Wie ist übermächtiger Gewalt zu begegnen? Wodurch kann das Unrecht der Vorfahren gesühnt werden? Tom Zausners Roman bearbeitet diese Fragen auf spannende und unterhaltsame Weise.

„Der Schatten des Phönix: Igne Natura Renovatur Integra“ ist ab sofort im myMorawa-Verlag und unter der ISBN 978-3-99093-996-3 (Paperback) / 978-3-99093-997-0 (Hardcover) erhältlich.

Tom Zausner

-  tom@tomzausner.at
-  www.tomzausner.at
-  facebook.com/tomzausner.author
-  twitter.com/tomzausner
-  instagram.com/tomzausner

Tom Zausner wurde 1969 in Wien, Österreich geboren. Schon in seiner Schulzeit verfasste er private Kurzgeschichten und Comics und sammelte erste redaktionelle Erfahrungen als Mitautor und -illustrator einer Schülerzeitung.

Nach der Reifeprüfung und einem Informatikstudium arbeitete Tom zuerst als Autor und Designer von Anwenderliteratur in einem Wiener Softwarehaus. Berufsbegleitend besuchte er das Psychotherapeutische Propädeutikum an der Universität Wien.

Während eines weiteren Karriereabschnitts als Webdesigner und Systemadministrator ergänzte der Autor seine humanistischen Studien um einen Bachelor der Philosophie. In dieser Zeit schrieb er seinen ersten, größeren Roman „Der Schatten des Phönix: Igne Natura Renovatur Integra“.

Derzeit arbeitet Tom in Wien als Trainer in einem Institut für Erwachsenenbildung, ist glücklich verheiratet und stolzer Vater zweier wundervoller Kinder.